Niederschrift

der 21. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur, Sport, Jugend, Senioren u. Soziales der Stadtvertretung Altentreptow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.12.2018
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort:	in der Schulstraße 22, ABC-Nachhilfekurse, in 17087 Altentreptow
Unterbrechung:	

Mitgliederzahl: 7

Anwesende:

Mitglieder

Herr Roman Krepelin

Frau Gabriele Schuring

Frau Christiane Porwollik

Frau Renate Schulze

Frau Silva Keitsch

Frau Inge Ehlert

Einwohner

Frau Keilholz

Verwaltung

Herr Volker Bartl

Frau Claudia Ellgoth

Frau Silvana Knebler

Gäste

Frau Gabriele Schmidt, Gleichstellungsbeauftragte

Herr Zander, ABC-Nachhilfekurse Altentreptow

Herr Klage, Vorsitzender des Treptower Kultur- und Heimatvereins e. V.

Presse

Frau Gudat, Nordkurier

Abwesende:

Mitglieder

Frau Jana Hoffmann

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 30.08.2018	
4.	Vorstellung ABC-Nachhilfekurse *Gast: Herr Zander*	
5.	Einwohnerfragestunde	
6.	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, Die Linke und Herrn H.J. Rienitz der Stadt Altentreptow - Maßnahmen zur Gestaltung des Klosterbergs 2019 -	**01/BV/870/2018**
7.	Annahme einer Geldzuwendung für die Anschaffung von Hard- und Software in der KGS Altentreptow im Haushaltsjahr 2017	**01/BV/872/2018**
8.	Zuschüsse der Stadt Altentreptow 2019	**01/BV/895/2018**
9.	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 der Stadt Altentreptow	**01/BV/890/2018**
10.	Mitteilungen	
11.	Anfragen	

öffentlicher Teil

TOP 1
Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Die Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses wird von Herrn Krepelin eröffnet.
Die Mitglieder des Ausschusses wurden durch Einladung vom 03.12.2018 auf Donnerstag, 13.12.2018, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen.
Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist werden keine Einwände erhoben.
Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

TOP 2
Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 30.08.2018

Frau Keitsch verweist darauf, dass auf der letzten Sitzung Frau Ganzin nicht anwesend war.

Weiterhin bittet sie Herrn Krepelin im Zusammenhang mit der Diskussion um die Ehrenordnung auf der letzten Sitzung die Quellenangabe zu der verwandten Formulierung genau anzugeben. Herr Krepelin teilt mit, dass der Wortlaut aus einer Urteilsbegründung des Bundesverfassungsgerichtes in einem Parteiverbotsverfahren stammt. Wenn es noch genauer sein soll, könnte er auch die genauen Angaben nachreichen.

Frau Schuring möchte nochmals bekräftigen, dass die Arbeit und Empfehlungen der Fachausschüsse durch den Hauptausschuss und auch durch die Mehrheitsfraktion mehr gewürdigt werden müssen.
Es kann nicht sein, dass Fachausschüsse Vorlagen zurückweisen oder zur neuen Beratung in den nächsten Ausschuss verweisen und sich der Hauptausschuss, der koordinierend arbeitet, darüber hinwegsetzt.

Herr Krepelin äußert sich dahingehend, dass die Fachausschüsse nur Empfehlungen aussprechen und keine Beschlüsse fassen. Der Hauptausschuss könne durchaus eine andere Auffassung vertreten und eine Vorlage entgegen der Empfehlung des Fachausschusses zur Beschlussfassung in die Stadtvertretung verweisen.

Frau Keitsch macht deutlich, dass das keine gute Zusammenarbeit zwischen den Ausschüssen und Fraktionen ist. Man sollte das Wohl der Bürgerinnen und Bürger im Auge behalten.

Es kommt zu einem Wortgefecht zwischen Frau Keitsch und Herrn Krepelin, nach dem Frau Keitsch Herrn Krepelin an den § 29 KV M- V im Zusammenhang mit der entsprechenden Kommentierung erinnert. Der Ausschussvorsitzende sollte sich neutral und unparteiisch verhalten.

Die Sitzungsniederschrift des Kultur- und Sozialausschusses vom 30.08.2018 wird genehmigt.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

TOP 4
Vorstellung ABC-Nachhilfekurse

Herr Zander stellt kurz das Unternehmen ABC- Kurs vor:

- Nachhilfe und Förderung
- 7 Nachhilfelehrer
- 2018 120- 130 Schülerstunden
- es gibt Schwierigkeiten mit der Bildungskarte (für Nachhilfe gibt es keine dauerhafte Unterstützung)
- wollen gerne in den momentanen Räumlichkeiten bleiben
- Dank an den Bürgermeister für die Unterstützung

TOP 5
Einwohnerfragestunde

Herr Klage, Vorsitzender des Treptower Kultur- und Heimatvereins e.V., stellt den Anwesenden die Arbeit und das bisherige Ergebnis der „AG Klosterberg“ vor.
Der Vorschlag der AG mündet in13 Punkten, welche die grobe Vorgehensweise in den kommenden Jahren zur Gestaltung des Klosterbergs beinhalten.
Die Sozialausschussmitglieder bedanken sich für die Ausführungen und werden das vorgeschlagene Konzept positiv begleiten.

Weiterhin nutzt Herr Klage die Gelegenheit und erinnert an das Stadtjubiläum 2020. Altentreptow wird 775 Jahre. Der Treptower Kultur und Heimatverein e.V. hat einen Aufruf gestartet: „775 Bilder für 775 Jahre Altentreptow“. Es werden immer noch Bilder gesucht.
Herr Klage spricht die Einladung aus, die nächste Sitzung des Sozialausschusses in ihren Räumlichkeiten abzuhalten.
Die Ausschussmitglieder nehmen die Einladung gerne an.

TOP 6
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, Die Linke und Herrn H.J. Rienitz der Stadt Altentreptow
- Maßnahmen zur Gestaltung des Klosterbergs 2019 -
Vorlage: 01/BV/870/2018

Frau Keitsch stellt den Antrag, die Vorlage/ den Antrag dahingehend zu erweitern, dass es immer heißen soll „2019 und Folgejahr/ Haushalt 2019 und folgende“.
Des Weiteren fragt sie nach, warum ausgerechnet in dieser Vorlage in der Sach- und Rechtlage in den Absätzen 2 und 3 auf den Finanzierungsvorschlag hingewiesen wird. In der Vergangenheit wurde über sehr viele Anträge befunden, in denen auch kein Finanzierungsvorschlag unterbreitet wurde.

Frau Knebler wird Frau Keitsch dazu eine schriftliche Antwort geben.

Frau Keitsch fragt an, ob der Erweiterungsantrag jetzt in jedem Ausschuss gestellt werden muss.

Herr Bartl ist verwundert über das gesamt Prozedere zum Klosterberg- Konzept.
In der Vergangenheit gab es mehrere Anträge aus fast allen Fraktionen der Stadtvertretung. Es wurde sich einvernehmlich darauf geeinigt, dass eine AG die Arbeit aufnehmen soll und diese die Ideen der Altentreptower zusammenträgt und dann einen groben Fahrplan zur Beschlussfassung durch die Stadtvertretung unterbreitet.
Herr Klage hat gerade das Ergebnis vorgestellt, welches alle Punkte, die in allen Anträgen benannt wurden, wiederspiegelt.
Die antragseinbringende Fraktionen und Herr Rienitz sollten darüber nachdenken, diesen Antrag zurückzuziehen.
Alle Punkte aus dem Antrag sind ja bereits in den 13 Punkten des Vorschlags der AG Klosterberg enthalten.
Es werden zu einem Sachverhalt unzählige Anträge gestellt und das, was sich bewährt hat, wird zerredet.
Das kann nicht im Sinne der Altentreptower sein.
Die Stadtvertretung sollte das von Herrn Klage vorgestellte Konzept beschließen und dafür Sorge tragen, dass es finanziell untersetzt wird.

Frau Schulze argumentiert, dass das vorgestellte Konzept eine Richtlinie darstellen sollte. Die Finanzierung muss sich dann von Jahr zu Jahr ergeben.

Erweiterungsantrag von Frau Keitsch:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot:	-

Der Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7
Annahme einer Geldzuwendung für die Anschaffung von Hard- und Software in der KGS Altentreptow im Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 01/BV/872/2018

Frau Ellgoth erläutert die Vorlage.

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot:	-

Der Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 8
Zuschüsse der Stadt Altentreptow 2019
Vorlage: 01/BV/895/2018

Frau Ellgoth erläutert die Vorlage.

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot:	-

Der Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 der Stadt Altentreptow
Vorlage: 01/BV/890/2018

Frau Ellgoth macht Ausführungen zum Haushaltsplan 2019.

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot:	-

Der Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 10
Mitteilungen

Frau Ellgoth macht folgende Ausführungen:

- Aktueller Stand Schullastenausgleich KGS
- Schülerzahlen: Grundschule „Am Klosterberg“ 282; KGS Altentreptow 548 (Regionalschüler: 330, Gymnasiasten: 218)
- Jugendclub in Altentreptow vakant (VS kann das nicht mehr leisten)
- Stand Digi- Pakt
- Familientag 02.06.2019

Herr Bartl fordert noch einmal die antragseinbringenden Fraktionen und Herrn Rienitz auf, ihren Antrag (Vorlage Nr.: 01/ BV/ 870/ 2018) von der Tagesordnung der nächsten Ausschüsse und der anstehenden Stadtvertretersitzung zu nehmen.
Der Treptower Kultur- und Heimatverein e.V. sollte die Fäden in der Hand behalten.
Wenn Herr Klage das Konzept jetzt in den Fachausschüssen vorgestellt hat, soll es spätestens im Mai 2019 auf der Stadtvertretersitzung beschlossen werden.

Frau Keitsch besteht dann aber darauf, dass in das Konzept mit aufgenommen werden soll, dass der Findling an seinem bisherigen Standort verbleiben soll.

Frau Schuring kann sich dazu noch nicht äußern. Sie bespricht das erst in ihrer Fraktion und setzt sich dann mit der Verwaltung in Verbindung.

Frau Knebler informiert, dass der Antrag zur Förderung Hotspot/freies WLAN der Stadt Altentreptow abgelehnt wurde.

TOP 11
Anfragen

Frau Keitsch findet es sehr ungewöhnlich, dass in der Vergangenheit der Sitzungskalender und Sitzungstermine ständig geändert wurden.
An der Straße Klosterberg steht ein Sackgassenschild. Wahrscheinlich noch von den Bauarbeiten. Es müsste entfernt werden.
Der Parkplatz an der Straße am Klosterberg müsste dringend von Laub befreit werden.

Krepelin Ausschussvorsitz	Ellgoth Protokollführung